



## Führungsthemen der Wilhelma-Schule Inhalte und Zielgruppen

Häufig ist es die Führung, die den Zoobesuch zu einem besonderen Erlebnis macht!

Wir bieten Ihnen Themen für Schulklassen aller Alterstufen und Schularten an. Auch wenn sich einige Inhalte für bestimmte Altersgruppen eher eignen, sind wir flexibel und achten stets auf eine altersgemäße Umsetzung. Die Führungen dauern je nach Alter der Schüler und Thema 60 bis 90 Minuten. Alle Führungen der Wilhelma-Schule finden im öffentlichen Schaubereich vor den Kulissen statt.

Kosten: Pro Führung berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 20,- €  
Buchung: Sie erreichen uns telefonisch wochentags unter 0711 5402-115  
Oder per E-Mail unter [wilhelmaschule@wilhelma.de](mailto:wilhelmaschule@wilhelma.de)  
Führungen müssen mindestens drei Wochen vorher angemeldet werden und erfordern eine schriftlichen Bestätigung durch die Wilhelmaschule.

Ausführliche Informationen über das komplette Angebot der Wilhelma-Schule finden Sie außerdem im Internet unter [www.wilhelma.de](http://www.wilhelma.de) (Rubrik Wilhelma-Schule)

### Große Katzen, graue Riesen - Klassische Zootiere

Optimal für: Grundschule bis zur 5. Klasse  
Teilnehmer: max 20  
Dauer: 60 min  
Inhalt: Wie lange kann die Robbe die Luft anhalten und kann der Elefant eigentlich durch den Rüssel trinken? Zwei oder drei klassische Zootiere wie zum Beispiel Elefant, Giraffe, Nashorn, Nilpferd, Leopard, Tiger oder Seelöwen werden eingehend beobachtet und spezielle Eigenschaften der Tiere erläutert.

### Goldkopf und Silberrücken - Affen und Menschenaffen

Optimal für: Grundschule bis zur 5. Klasse  
Teilnehmer: max 20  
Dauer: 60 min  
Inhalt: Wo auf der Welt gibt es Affen, wie leben sie, was unterscheidet sie und wie nahe sind wir mit unseren haarigen Vettern eigentlich verwandt? Besucht werden zum Beispiel die badenden Japan Makaken oder die gefährdeten Löwenäffchen, die singenden Gibbons und die Menschenaffen. Zum Schluss kann man den Bewohnern der Jungtieraufzuchtstation einen Besuch abstatten.

### Leben am Riff - ein Crashkurs in Sachen Fisch

Optimal für: Grundschule bis 5. Klasse  
Teilnehmer: max 12  
Dauer: 60 bis 75 min  
Inhalt: Häufig in Aquarien vertretene tropische Arten wie Doktor-, Falter-, Kaiser- und Lippfische werden vorgestellt und den Schülern gezeigt, wie sie diese selber erkennen können. Die Führung basiert auf dem Effekt, dass die Kinder bereits nach dem Besprechen des zweiten Beckens selber die gängigen Fische bestimmen können. Außerdem wird die Lebensweise von Korallen und anderen Wirbellosen vorgestellt.

### Die Guten ins Töpfchen... - Gärtnern in der Wilhelma

Optimal für: 1. bis 4. Klasse  
Teilnehmer: max 15  
Dauer: 60 min  
Inhalt: An einem Pflanztisch im Gärtnerbereich wird von den Kindern ein Steckling fachgerecht eingetopft, der natürlich auch mit nach Hause genommen werden darf. Damit es dem neuen grünen Hausgenossen auch gut geht, werden die Bedürfnisse von Pflanzen im Allgemeinen und der Stecklingspflanze im Besonderen mit den Kindern besprochen. Kombiniert wird die Gärtnerei mit einer kleinen Führung durch die Pflanzenschauhäuser, bei der es Nutzpflanzen zu probieren und fleischfressende Pflanzen zu bestaunen gibt.

## **Tischlein deck dich!** - Nutzpflanzen vertraut und exotisch

Optimal für: Grundschule bis 10. Klasse  
Teilnehmer: max 15  
Dauer: 75 min  
Inhalt: Eine erlebnisorientierte Führung mit viel Anschauungsmaterial und Kostproben. Vorgestellt werden tropische Nutzpflanzen die uns meistens zwar vertraut sind, über die wir aber trotzdem wenig wissen, wie Banane, Kakao, Kaffee, Tee, Ananas, Sisal, Cochenille, Aloe, Baumwolle und eine Reihe an Gewürzen. Während der Führung werden zwei tropische Früchte zum Probieren angeboten. Diese Führung eignet sich gut für einen Schulausflug, wenn leichtere Unterhaltung gefragt ist und kein bestimmtes Thema bearbeitet werden soll. Mit höheren Klassen kann man jedoch auch ökologischen Landbau und fairen Handel ansprechen.

## **Reptilien**

Optimal für: Grundschule bis 8. Klasse  
Teilnehmer: max 12  
Dauer: 60 min  
Inhalt: Was sind die Merkmale eines Reptils und welche Tiergruppen gehören dazu? Vorgestellt werden Gift- und Würgeschlangen, Echsen, Schildkröten und Krokodile. Themen sind unter anderem: Thermorezeption und Lautwahrnehmung, Wachstum und Häutung, Brutpflegeverhalten von Krokodilen, lebendgebärende Reptilien.

## **Pinguin, Schlange und Co** - Wirbeltiere im Überblick

Optimal für: 5. und 6. Klasse  
Teilnehmer: max 15  
Dauer: 60 bis 75 min  
Inhalt: Ist der Pinguin nun ein Vogel oder ein Säugetier...? Um Unsicherheiten auszuräumen gibt diese Führung einen Überblick über die Gruppen der Wirbeltiere und ihre Merkmale. Diese Führung ist sowohl als Einstieg in das Thema geeignet, als auch als Wiederholung für die Schüler sinnvoll. Da die Führung größtenteils im Terrarium stattfindet (Fische, Amphibien, Reptilien), gilt eine limitierte Teilnehmerzahl.

## **Anpassung von Säugetieren**

Optimal für: 5. und 6. Klasse  
Teilnehmer: max 20  
Dauer: 60 bis 75 min  
Inhalt: Die vielfältigen Anpassungen von Säugern an verschiedene Lebensräume wie Regenwald, Wasser, Savanne, Wüste und Arktis werden erarbeitet. Mögliche Tiere sind zum Beispiel Faultier, Gibbon, Seelöwe, Gepard, Kamel, Fennek oder Eisbär. Es wird eine Auswahl gezeigt.

## **Feind hört mit!** - Kommunikation im Tierreich

Optimal für: 5. bis 10. Klasse  
Teilnehmer: max 15  
Dauer: 75 min  
Inhalt: Die unterschiedliche Verständigung verschiedener Arten im Tierreich wird vorgestellt. Mögliche Themen: Informationsübermittlung beim Bienentanz, Signalfarben der Korallenfische, Gesänge der Gibbons, Repertoire der Singvögel, Infraschallgebrauch der Elefanten, zwischenartliche Verständigung, Sprachgebrauch bei Papageien und Menschenaffen, Vergleich zum Menschen.

## **Moderne Zootierhaltung und Artenschutz**

Optimal für: 7. bis 13. Klasse  
Teilnehmer: max 20  
Dauer: 75 min  
Inhalt: Es werden die verschiedenen Gehegegestaltungen (alte/neue) vorgestellt und die Frage aufgeworfen, was ein gutes Gehege und gute Tierhaltung ausmacht. Entwicklungen in Zoos im Laufe der Zeit werden thematisiert, Beschäftigungsstrategien vorgestellt und die Zusammenarbeit im Rahmen des EEPs mit anderen Zoos. Dies ist ein etwas abstraktes Thema, das ein ernsthaftes Interesse und optimaler Weise eine vorherige Beschäftigung mit dem Thema in der Schule voraussetzt. Wenn die Schüler hauptsächlich Tiere sehen wollen, ist dies nicht die richtige Führung, da viel Augenmerk auf das Gehege und die Theorie der Tierhaltung gelegt wird. Die Führung ist jedoch für Schüler, die kritisch gegenüber dem Zoo eingestellt sind, gut geeignet. Verschiedene Sichtweisen geben die Möglichkeit, die eigene Meinung zu überprüfen.

## **Sozialverhalten von Primaten**

Optimal für: 10. bis 13. Klasse  
Teilnehmer: max 20  
Dauer: 75 min bis 90 min  
Inhalt: Was versteht man unter Sozialverhalten, wer gehört zu den Primaten? Vorgestellt werden Paviane, Gibbons und verschiedene Menschenaffen sowie ihre jeweiligen Sozialgefüge und deren Besonderheiten. Beobachtet wird nach Möglichkeit Dominanzverhalten, Mutter-Kind

Beziehungen, soziale Fellpflege. Die unterschiedlichen Rollen der Geschlechter werden beleuchtet und Vergleiche zwischen Menschenaffen und Menschen gezogen.

### **Lebende Fossilien und Evolution**

Optimal für: 10. bis 13. Klasse  
Teilnehmer: max 20  
Dauer: 75 min  
Inhalt: In welchen Zeitdimensionen hat sich das Leben auf der Erde entwickelt, wann gab es erstes Leben an Land, wie verlief die Entwicklung der Wirbeltiere und Säuger? Der Begriff des lebenden Fossils wird besprochen und Arten, die in der Wilhelma leben, vorgestellt (Nautilus, Pfeilschwanzkrebs). Die Entwicklung der Primaten wird stellvertretend für andere Tiergruppen gezeigt (Halbaffen, Neu- und Altweltaffen, Menschenaffen, Mensch).

### **Hightech der Natur - Bionik**

Optimal für: 7. bis 13. Klasse  
Teilnehmer: max 20  
Dauer: 75 min  
Inhalt: Welche Techniken wurden dem Tier- und Pflanzenreich abgeschaut? Die Ideengeber für Flugzeugflügel, Klettverschluss, selbstreinigende oder Strömung vermindemde Oberflächen und besonders effektive Klebstoffe werden vorgestellt. Diese Führung sollte eher im Sommer gebucht werden, da ein Highlight, der Lotos, sonst nicht zu sehen ist.

### **Code Grün - Pflanzliche Tricks in Regenwald und Wüste**

Optimal für: 7. bis 13. Klasse  
Teilnehmer: max 15  
Dauer: 75 min  
Inhalt: Dies ist eine botanische Anpassungsführung zu den Lebensräumen Wüste und tropischer Regenwald. Je nach Klassenstufe werden unterschiedlich komplexe Anpassungen vorgestellt. Themen sind Oberflächenminimierung bei Wüstenpflanzen, Photosynthesestrategien, Stamm- und Blattsukkulenz, Verdunstungsschutz, Fraßschutz. Im Regenwald werden die verschiedenen Strategien vorgestellt, die Pflanzen anwenden um sich den Zugang zum Licht zu sichern oder mit überschüssigem Wasser fertig zu werden. Weitere Themen: Laubschütte, Carnivorie, Sukkulenz im Regenwald, Symbiosen mit Tieren.

### **Führungen zu den Häusern**

sind aus Platzgründen auf die angegeben Teilnehmerzahlen beschränkt

### **Terrarium und Aquarium**

Optimal für: 1. bis 13. Klasse  
Teilnehmer: max 12  
Dauer: 60 min  
Inhalt: Je nach Wunsch Reptilien, Amphibien, Fische oder eine Mischung

### **Insektarium und Schmetterlingshaus**

Optimal für: 1. bis 13. Klasse  
Teilnehmer: max 12  
Dauer: 60 min  
Inhalt: Was macht ein Insekt aus, woran erkenne ich die anderen Gliedertiere? Was passiert bei der Metamorphose, wie funktioniert die Atmung, was ist ein Exoskelett? Kommunikation im Bienenstock, Biologie der Schmetterlinge.

### **Schaubauernhof**

Optimal für: 1. bis 10. Klasse  
Teilnehmer: max 15  
Dauer: 60 min  
Inhalt: Je nach Alter: was unterscheidet ein Haustier vom Wildtier, welche sind die Stammformen unserer Haustiere? Warum gibt es bedrohte Haustierrassen?  
Für ältere Schüler: Wie sieht Nutztierhaltung heute aus (Milch- und Fleischwirtschaft)

### **Amazonienhaus**

Optimal für: 1. bis 13. Klasse  
Teilnehmer: max 12  
Dauer: 60 min  
Inhalt: Schwerpunkte werden je nach Alter der Schüler gesetzt: Tropenökologie allgemein, Amazonasgebiet im besonderen, Anpassung an Lichtmangel, Epiphyten, Tropenholz und Nutzpflanzen aus dem Regenwald, Biologie der Brüllaffen, Leguane und Kaimane, Pfeilgiftfrösche. Gefährdung durch den Menschen.